AM BALL

POSTER Das Team NACHGEFRAGT INTERVIEW Janina Minge Marie Müller Ausgabe 01 // Saison 2023 / 24 // 15. September 2023 // SC Freiburg - FC Bayern München BURO ES GEHT WIEDER LOS











DIE ENERGIEWENDE BEGINNT AUF DEM EIGENEN DACH.

Wie gut das funktioniert, beweist das Europa-Park Stadion. Mit dem weltweit zweitgrößten Stadion-Solardach kann der SC Freiburg eine Spitzenleistung von 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr produzieren. Und auch Sie können mit Ihrem Hausdach Ihren eigenen Strom erzeugen. Finden Sie mit unserem PV-Rechner ganz bequem heraus, wie viel Sonnenstrom Sie zu Hause gewinnen können.

>> www.badenova.de/pv-rechner

Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.



'Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

GOOGLE	PIXEL	FRAUE	N-BUNDESLIGA	SAISO	N 2023/24	
1. Spieltag	151	17.09.2023	9. Spieltag	10.12.2023*	15. Spieltag 10.	.03.2024*
SC Freiburg - Bayern	München	Fr, 18:15 Uhr	Bayern München – Bayer Leverku	sen noch offen	SGS Essen - MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim - MS\		Sa, 12:00 Uhr	1. FC Köln – VfL Wolfsburg	noch offen	TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	noch offen
1. FC Nürnberg – Werd		Sa, 14:00 Uhr	MSV Duisburg – Werder Bremen	noch offen	SC Freiburg – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – RB Leipzig		So, 14:00 Uhr	SGS Essen - SC Freiburg	noch offen	VfL Wolfsburg – RB Leipzig	noch offen
VfL Wolfsburg - Bayer		So, 16:00 Uhr	Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenh		1. FC Köln – Werder Bremen	noch offen
SGS Essen – Eintracht	Frankfurt	So, 18:30 Uhr	RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	noch offen	Eintracht Frankfurt - Bayern München	noch offen
2. Spieltag	29.090	02.10.2023	10. Spieltag	17.12.2023*	16. Spieltag 17.	.03.2024*
RB Leipzig – SGS Esse	n	Fr, 18:30 Uhr	Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	noch offen	TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – 1. I		Sa, 12:00 Uhr	VfL Wolfsburg – Werder Bremen	noch offen	Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – TSG		Sa, 14:00 Uhr	TSG Hoffenheim – RB Leipzig	noch offen	MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
Eintracht Frankfurt – Vi		So, 14:00 Uhr	1. FC Nürnberg – Bayern Müncher		Werder Bremen – SGS Essen	noch offen
MSV Duisburg - SC Fi		Fr, 18:30 Uhr	1. FC Köln – SGS Essen	noch offen	Bayern München – RB Leipzig	noch offen
Bayern München – 1. F		Sa, 19:30 Uhr	SC Freiburg - Eintracht Frankfur		1. FC Nürnberg – SC Freiburg	noch offen
3. Spieltag	060	09.10.2023	11. Spieltag	28.01.2024*	17. Spieltag 24.	.03.2024*
VfL Wolfsburg – 1. FC	Nürnberg	Fr, 18:30 Uhr	MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	noch offen	1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	noch offen
1. FC Köln – MSV Duish		Sa, 12:00 Uhr	RB Leipzig – SC Freiburg	noch offen	Eintracht Frankfurt - Werder Bremen	noch offen
Eintracht Frankfurt – R		Sa, 14:00 Uhr	Werder Bremen – Bayer Leverkuse		RB Leipzig – MSV Duisburg	noch offen
SGS Essen – Bayern M		So, 14:00 Uhr	SGS Essen – VfL Wolfsburg	noch offen	SGS Essen – Bayer Leverkusen	noch offen
SC Freiburg - Werder		So, 18:30 Uhr	Bayern München – TSG Hoffenhei		VfL Wolfsburg – Bayern München	noch offen
TSG Hoffenheim – Baye		,	Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	noch offen	SC Freiburg - TSG Hoffenheim	noch offen
4. Spieltag	131	16.10.2023			18. Spieltag 14.	.04.2024*
1. FC Nürnberg – TSG	Hoffenheim	Fr, 18:30 Uhr			SC Freiburg - VfL Wolfsburg	noch offen
Werder Bremen – 1. FC		Sa, 14:00 Uhr			Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	
Bayern München – Ein					TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	noch offen
RB Leipzig – VfL Wolfst		So, 14:00 Uhr	-		Werder Bremen – RB Leipzig	noch offen
Bayer Leverkusen - So		So, 18:30 Uhr			MSV Duisburg – Bayern München	noch offen
MSV Duisburg - SGS E		Mo, 19:30 Uhr			1. FC Nürnberg – SGS Essen	noch offen
			G	OOGLE PIXEL		
5. Spieltag	202	22.10.2023	BL BL	AUEN- JNDESLIGA	19. Spieltag 21.	.04.2024*
1. FC Köln – Bayer Leve	erkusen	Fr, 18:30 Uhr			RB Leipzig – Bayer Leverkusen	noch offen
SC Freiburg - 1. FC Ni		Sa, 12:00 Uhr			Bayern München – Werder Bremen	noch offen
SGS Essen - Werder B		Sa, 14:00 Uhr			MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	noch offen
VfL Wolfsburg – TSG H		So, 14:00 Uhr			Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	noch offen
Eintracht Frankfurt - M		So, 16:00 Uhr			SGS Essen – TSG Hoffenheim	noch offen
RB Leipzig – Bayern Mi		So, 18:30 Uhr			1. FC Köln – SC Freiburg	noch offen
6. Spieltag	0!	5.11.2023*	12. Spieltag	04.02.2024*	20. Spieltag 05.	.05.2024*
TSG Hoffenheim - SC	Freibura	noch offen	MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	noch offen	1. FC Nürnberg – RB Leipzig	noch offen
Werder Bremen - Eintr			Eintracht Frankfurt – SGS Essen	noch offen	TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	noch offen
Bayer Leverkusen – SG		noch offen	Bayern München - SC Freiburg	noch offen	SC Freiburg - SGS Essen	noch offen
MSV Duisburg - RB Le		noch offen	RB Leipzig – 1. FC Köln	noch offen	VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	noch offen
1. FC Nürnberg – 1. FC	•	noch offen	Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	noch offen	Bayer Leverkusen – Bayern München	noch offen
					•	

7. Spieltag 12.11.2023* 1. FC Köln – TSG Hoffenheim noch offen

noch offen

Bayern München - VfL Wolfsburg

Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen noch offen RB Leipzig – Werder Bremen noch offen Bayern München - MSV Duisburg noch offen VfL Wolfsburg - SC Freiburg noch offen SGS Essen - 1. FC Nürnberg noch offen

8. Spieltag 19.11.2023*

SC Freiburg – 1. FC Köln	noch offen			
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	noch offen			
Werder Bremen – Bayern München	noch offen			
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	noch offen			
VfL Wolfsburg - MSV Duisburg	noch offen			
TSG Hoffenheim - SGS Essen	noch offen			

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg noch offen Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg noch offen

13. Spieltag 11.02.2024*

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt noch offen SGS Essen - RB Leipzig noch offen TSG Hoffenheim – Werder Bremen noch offen SC Freiburg - MSV Duisburg noch offen 1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen noch offen 1. FC Köln – Bayern München noch offen

14. Spieltag 18.02.2024*

1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg noch offen RB Leipzig - Eintracht Frankfurt noch offen Bayer Leverkusen - TSG Hoffenheim noch offen MSV Duisburg – 1. FC Köln noch offen Bayern München - SGS Essen noch offen Werder Bremen - SC Freiburg noch offen

noch offen noch offen noch offen noch offen Bayer Leverkusen - Bayern München noch offen Werder Bremen - MSV Duisburg noch offen

21. Spieltag 12.05.2024*

MSV Duisburg - Bayer Leverkusen noch offen SGS Essen - 1. FC Köln noch offen Eintracht Frankfurt - SC Freiburg noch offen RB Leipzig - TSG Hoffenheim noch offen Werder Bremen - VfL Wolfsburg noch offen Bayern München - 1. FC Nürnberg noch offen

22. Spieltag 20.05.2024*

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – Bayern München	noch offen
SC Freiburg - RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SGS Essen	noch offen
FC Köln – Eintracht Frankfurt	noch offen

Start in eine neue Dimension . . .





Heimat, Leidenschaft, Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Ihre Druckerei in der Region Wir drucken "HEIMSPIEL" seit 1998





Druckerei



Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331 info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



Cover-Foto: Bilger Fotodesign und Seite 5: Achim Keller

EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, endlich wieder Fußball! Mir persönlich kam die Sommerpause dieses Jahr wieder unendlich lang vor - aber das ist ja jedes Jahr so. Umso froher war ich, als ich im Juli wieder unsere Mannschaft gesehen habe und wir im August gemeinsam ins Trainingslager fahren durften. Das war ein bisschen anders als in den Jahren zuvor: Jede Menge Regen hat uns - und vor allem den Spielerinnen - das Leben schwer gemacht. Trainingspläne, Teamevents und Termine mussten umgelegt werden - aber wir haben das Beste daraus gemacht und uns den letzten Feinschliff für die Liga geholt.

Apropos Liga: Die heißt ab dieser Saison Google Pixel Frauen-Bundesliga. Nicht nur der Name ist neu, auch einige weitere Dinge haben sich geändert: In Zukunft werden alle Spiele der Liga live bei MagentaSport und DAZN übertragen. Und unser Eröffnungsspiel heute gegen den FC Bayern ist sogar im ZDF frei empfangbar. Ich hoffe, dass wir die Weltmeisterschaft nutzen können, um die Sichtbarkeit wie im vergangenen Jahr nachhaltig zu verbessern auch, wenn der Sommer sportlich nicht der beste war.

Dennoch freue ich mich sehr auf den Start der Liga. Und noch mehr freue ich mich darüber, dass wir die neue Saison Zuhause eröffnen können. Gegen den FC Bayern München wird das heute Abend zwar ein richtig schweres Spiel, dennoch bin ich vollkommen davon überzeugt, dass unsere Mannschaft hochmotiviert ist, vor einer tollen Kulisse ein großes Spiel abzuliefern und dabei vielleicht sogar eine kleine oder große Überraschung zu schaffen.

So oder so: Ich freue mich darauf, Sie und Euch ab heute wieder in unserem Wohnzimmer begrüßen zu dürfen. Zur Saisoneröffnung darf ich zudem viele Klub-Vertreterinnen und -Vertreter aus der gesamten Liga sowie den DFB in unserem schönen Dreisamstadion willkommen heißen. Auf ein spannendes und hochklassiges Spiel - vor einer lauten, stimmungsvollen und atmosphärischen Kulisse!

Es grüßt Sie herzlich, **BIRGIT BAUER-SCHICK** Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



SPIELPLAN 03 **EDITORIAL**

NACHSPIELZEIT

ANPFIFF 08

NEWS

05

14 **INTERVIEW**

POSTER 20

NACHGEFRAGT 24

GEGNERSEITE 26

KADER 28

JUNIORINNEN 30

32 **KOLUMNE**

POKALFINALE 34

LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD

38 **ABPFIFF**



Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in "Am Ball" unterstützen:

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





DERBYSIEGER

Auch wenn es eine häufig bemühte Phrase ist: Das Pokalspiel gegen den SC Sand war das erwartet schwere Spiel gegen einen motivierten Gegner. Mit 2:1 setzten sich die SC-Frauen im Derby durch und zogen ins Achtelfinale ein. Der erste Schritt in der Pokalreise nach Köln ist also gemacht. Drücken wir die Daumen, dass es erneut ganz weit geht.

Foto: Arne Amberg





ENDLICH WIEDER BUNDESLIGA

Über neun Wochen lang haben sich die SC-Frauen auf den Pflichtspielbetrieb vorbereitet. Und nun ist es soweit: Endlich wieder Bundesliga! "Wir arbeiten jetzt seit über einem Jahr zusammen, kennen uns mittlerweile besser, viele Ideen sind klarer geworden", so Freiburgs Trainerin Theresa Merk während der Sommervorbereitung. "Insgesamt sind wir sowohl defensiv als auch offensiv stabiler geworden und haben einen Schritt nach vorne gemacht."

Genau das musste ihr Team am vergangenen Sonntagmittag das erste Mal unter Beweis stellen. In der zweiten Runde des DFB-Pokals traten die Freiburgerinnen beim SC Sand an – Derby im Pokal! Die Partie beim Sander Sport-Club nicht einfach werden würde, warnte Merk bereits im Vorfeld. Und auf dem Rasen zeigte sich zu Beginn auch genau das: Der SC Sand agierte frech, mutig, machte den Freiburgerinnen das Leben schwer und kam auch zu den ersten Abschlüssen.

Doch dann fand auch der Sport-Club aus Freiburg besser in die Partie und konnte mehrere Chancen für sich verbuchen: Judith Steinert, Marie Müller und Kapitänin Hasret Kayikci per sehenswertem Seitfallzieher versuchten es, die Abschlüsse waren lediglich zu unpräzise. Der SC dominierte

die Partie über weite Strecken, verpasste aber, das frühe Tor zu erzielen und brachte dadurch die Gastgeberinnen immer wieder in das Spiel zurück. So beispielsweise in der 32. Minute: Julia Matuschewski legte quer auf Leonie Kreil, die frei vor dem SC-Tor an Julia Kassen scheiterte.

Glück für den SC – und wenige Sekunden später Pech: Quasi im Gegenzug setzte Judith Steinert einen Abschluss von der Strafraumkante knapp am linken Torpfosten vorbei. Die letzte Chance vor der Halbzeitpause. Und aus der kamen die Freiburgerinnen mit einem Blitzstart heraus: Hasret Kayikci schickte mit einem Traumzuspiel Judith Steinert auf die Reise, die Stella Busse im Sander Tor umkurvte und zum Freiburger 1:0 einschob (48.).

Die Führung verlieh dem Sport-Club Rückenwind und Sicherheit: So kamen Annabel Schasching nach 50 Minuten und nochmals Hasret Kayikci (63.) zu Chancen, um für den SC zu erhöhen. Dies gelang dann Samantha Steuerwald: Nach einem Freistoß legte Schasching im Strafraum quer, Steuerwald wuchtete die Kugel über die Torlinie – 2:0 für die SC-Frauen.

Am Derbysieg änderte auch der späte Anschlusstreffer der Sanderinnen nichts mehr: In der Nachspielzeit verkürzte Amelie Bohnen nach einem Eckball auf 2:1, direkt im Anschluss beendete Schiedsrichterin Angelika Söder die Partie. "Es war eine sehr kampfbetonte Partie, wir haben aber unser Spiel durchgezogen und reif agiert. In der zweiten Hälfte haben wir unsere Fehler abgestellt und sind jetzt verdient eine Runde weiter", freute sich die Torschützin zum 1:0, Judith Steinert, nach der Partie.

Nun steht das nächste große Spiel für die SC-Frauen vor der Tür. Zum Liga-Auftakt empfängt man den FC Bayern München, amtierender deutscher Meister. Am Wochenende siegten die Münchenerinnen im Pokal mit 2:0 bei Zweitligist Andernach, wo sich auch der Sport-Club im vergangenen Jahr in der zweiten Pokalrunde schwertat. Über 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden am Freitagabend zum Flutlichtspiel im Dreisamstadion erwartet, die Vorfreude ist also nicht nur bei der Mannschaft groß.

Keine Option für die Saisoneröffnung sind weiterhin Kim Fellhauer (Aufbautraining nach Knieverletzung), Chiara Bouziane (Reha), Lena Nuding (Knieverletzung) und Rafaela Borggräfe (Handverletzung). Meret Felde erwartet im kommenden Jahr Nachwuchs und legt deshalb eine Babypause ein.

MORE THAN — @ A JERSEY WIR ERSTELLEN DEIN TRAUMTRIKOT









Neue Saison, neue Spielerinnen: So ist es auch in dieser Spielzeit der Google Pixel Frauen-Bundesliga wieder. Drei Neuzugänge stießen in diesem Sommer ins Team von Cheftrainerin Theresa Merk.



Neu für die Flügel: Ally Gudorf, ganz offiziell Alicia-Sophie Gudorf, kam im Sommer vom 1. FC Köln an die Dreisam. Worauf sich SC-Fans freuen dürfen: Auf eine schnelle, flinke, wendige und zweikampfstarke Außenbahnspielerin. In den vergangenen Testspielen agierte Gudorf vorrangig auf dem offensiven, rechten Flügel, kann aber auch eine Reihe weiter hinten in der Defensive eingesetzt werden. 72 Mal lief Gudorf für die Frauen des 1. FC Köln auf, ist ein Kölner Eigengewächs - und wird zukünftig für den Sport-Club Gas geben. " Ich glaube, dass wir in den kommenden Jahren gemeinsam die nächsten Schritte gehen können", sagt die 21-Jährige selbst.

Neu zwischen den Pfosten: Schon früh in diesem Jahr stand der erste Neuzugang fest: Torfrau Julia Kassen wechselte im Sommer vom VfL Wolfsburg zum Sport-Club. Für die zweite Mannschaft der Wolfsburgerinnen absolvierte Kassen 39 Pflichtspiele und stand zuletzt als dritte Torfrau im Bundesliga-Kader der ersten Mannschaft. Kassen spielte im vergangenen Jahr die U20-Weltmeisterschaft in Costa Rica und ist zudem Preisträgerin der Fritz-Walter-Medaille in Silber. "In Freiburg habe ich super Bedingungen, um den nächsten Schritt in meiner persönlichen Entwicklung zu machen", freut sich die 20-Jährige auf ihre neue Aufgabe im Süden.





Neu aus Finnland: Zuletzt lief **Milla Punsar** für den SV Meppen in der Frauen-Bundesliga auf, ehe die 26-jährige Finnin nach dem Abstieg der Emsländerinnen wieder in ihre Heimat zurückkehrte. In Finnland spielte Punsar nämlich bereits von 2015 bis 2022 für den viermaligen Meister FC Honka. In 155 Partien erzielte Punsar 43 Tore für die Finninnen, in zehn Bundesliga-Spielen traf die Mittelfeldspielerin einmal. "Ich freue mich auf eine neue Herausforderung. Ich durfte das Team in den vergangenen Tagen schon kennenlernen und wurde herzlich aufgenommen", blickt Punsar auf die kommende Zeit in Deutschland voraus.



Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter: SC-Fankarte.de





Weil's um mehr als Geld geht.

NACHRUF



Wir trauern um unseren Freund WALTER SCHNECKENBURGER

Walter war für uns immer ein treuer Begleiter – bei allen Spielen unserer SC-Frauen. Wir vermissen ihn sehr und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

SC Freiburg Frauen Fanclub Rote Füchse

Der Sport-Club trauert um seinen langjährigen Fan Walter Schneckenburger. Walter gehörte dem Frauen-Fanclub Rote Füchse an und widmete seine Wochenenden seiner Leidenschaft: dem Fußball. So war Walter nicht nur gern gesehener Gast im Dreisamstadion, Schönbergstadion und Möslestadion, sondern unterstützte die SC-Frauen in den vergangenen Jahren auch regelmäßig auswärts. Walter Schneckenburger verstab am 22. August 2023. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.

INTERNATIONAL UNTERWEGS

Es war ein aufregender Sommer für drei SC-Spielerinnen: Janina Minge wurde für die WM-Vorbereitung der deutschen Nationalmannschaft nominiert und war anschließend sogar Teil des erweiterten Turnier-Kaders. Über ihre Zeit in Herzogenaurach und in Australien erzählt die 24-Jährige ausführlicher im großen Interview (siehe Seiten 14-17).

Auch für Alina Axtmann und Rebecca Adamczyk war der Sommer ereignisreich: Mit der deutschen U19-Nationalmannschaft wurden die beiden Freiburgerinnen Vize-Europameisterinnen. In der Gruppenphase schlug die DFB-Elf Österreich (6:0) und Belgien (2:0), gegen die Niederlande zog man den Kürzeren (1:3). Einen 0:2-Rückstand gegen Frankreich drehte Deutschland in der Verlängerung noch zu einem 3:2 und im Finale musste sich die deutsche U19 erst im Elfmeterschießen Spanien geschlagen geben. Selbst zwei parierte Elfmeter von Torfrau Adamczyk konnten am Europameistertitel der Spanierinnen nichts mehr ändern. Dennoch gratulieren wir zu einem starken Turnier!



-oto: UEFA (unten)



Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzenund Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.







DIE VIEL-REISENDE

Herzogenaurach, Australien, Elbigenalp, Freiburg. Der Sommer war für Janina Minge vielseitig. Wir haben mit der 24-Jährigen über die Saisonvorbereitung in Österreich, die Weltmeisterschaft in Down Under und das Eröffnungsspiel im Dreisamstadion gesprochen.

Janina, nach diesem Sommer gibt es vieles, auf das wir zurückblicken können. Lass uns mal mit dem Trainingslager beginnen. Dein wievieltes Jahr war es eigentlich in Elbigenalp?

JANINA MINGE: Ich glaube, das müsste mittlerweile mein neuntes Jahr in Elbigenalp gewesen sein (schmunzelt).



Wahrscheinlich war es auch das speziellste Trainingslager bislang, oder? Viel Regen, unterschiedliche Plätze, spontane Planänderungen – wie seid ihr damit klargekommen?

MINGE: Das Wetter hat dieses Mal echt nicht so mitgespielt, wie wir es uns gewünscht hätten. Das war auf jeden Fall ganz anders als in den vergangenen Jahren. Wir hatten dieses Mal nicht ganz so viele Einheiten auf dem Platz, dafür aber mehr Teambuilding abseits des Rasens.

Um es nochmal mehr zu verdeutlichen: Ihr habt auf dem Ersatzplatz vom Ersatzplatz trainiert...

MINGE: Stimmt (*lacht*). Das war schon ein bisschen wild, dennoch hatten wir eine gute Qualität im Training. Am Anfang mussten wir uns an ein paar logistische Herausforderungen gewöhnen, dennoch haben wir das Beste aus den Gegebenheiten gemacht. Es war mal eine andere, neue Herausforderung.

Viele neue Gesichter waren dieses Mal aber gar nicht mit dabei.

MINGE: Es ist ein riesiger Vorteil, wenn das Gros der Mannschaft zusammenbleibt. Ich finde das mega cool – und dennoch tut auch neuer Einfluss immer gut. Unsere

drei Neuen haben sich super integriert, ich würde aber auch behaupten, dass wir es Neuzugängen immer sehr einfach machen, sich im Team wohlzufühlen.

Was bedeutet für Dich das Trainingslager eigentlich? Anstrengendes Ackern oder spaßiges Teambeisammensein?

MINGE: Meine Meinung hat sich in den vergangenen Jahren ein Stück weit geändert. Als ich jünger war bedeutete Trainingslager für mich immer eine extreme Anstrengung mit vielen Einheiten in kurzer Zeit. Mittlerweile finde ich es gar nicht mehr so wichtig, dass

man möglichst viel miteinander auf dem Platz steht. Es sind eher die Kleinigkeit, die es ausmachen, die Nähe, die man mit dem Team verbringt. Wir legen viel Wert auf das Miteinander neben dem Platz.

Es war ja auch nicht Dein erstes Trainingslager in diesem Sommer...

MINGE: Das stimmt (*lacht*). Bei der Nationalmannschaft ist das Trainingslager in der Vorbereitung ähnlich gewesen. Auch hier



:: Niklas Batsch (oben) · DFB (unten)

ging es – natürlich neben dem Sportlichen – um das Teamgefüge. Man ist einfach über einen längeren Zeitraum nur mit den Mitspielerinnen an einem Ort. Dadurch macht man automatisch viel abseits des Platzes miteinander und hat wirklich mit allen Spielerinnen zu tun.

Wie war die Zeit mit dem DFB?

MINGE: Sehr interessant und lehrreich. Ich kannte ja von den U-Nationalmannschaften schon einige Mädels, auch über die Liga. Mit Chantal Hagel habe ich viel unternommen. Generell fand ich es auch ganz cool, dass ich keine Bezugsperson aus dem Verein hatte – ich war sehr offen und habe mich mit allen sehr gut verstanden.

Wie war die Stimmung im Team? Wurdest du gut aufgenommen?

MINGE: Total! Wir hatten sehr viel Zeit miteinander. Es ist schon etwas anderes, als wenn man nur zu einem Lehrgang fährt. Die Vorbereitungszeit war sehr besonders und ich habe mich stets wohlgefühlt. Wir hatten alle pure Vorfreude auf das Turnier, waren gut erholt und hatten einfach Bock – auch auf die Vorbereitung. Wir sind eine sehr lockere Mannschaft mit vielen witzigen Charakteren. Allerdings hatten wir auch den nötigen Ernst und waren positiv gestimmt.

Dass Du schlussendlich dabei warst, war drei Mal überraschend für Dich. Du wurdest erst für die Vorbereitung nachnominiert, dann für den zweiten Lehrgang ebenfalls nochmal spontan einberufen und schlussendlich auch als Backup-Spielerin mit nach Australien genommen...

MINGE: Tatsächlich muss ich selbst ein wenig darüber schmunzeln (*lacht*). Ich

habe mich sehr gefreut, beim ersten Lehrgang dabei sein zu dürfen. Dass es sich dann noch so weiterentwickelt hat, war umso cooler. Denn man weiß zu jeder Zeit: Das hier ist kein normaler Lehrgang, sondern die Vorbereitung für eine Weltmeisterschaft. Das ist einfach nochmal etwas anderes! Ich freue mich, dass ich anscheinend überzeugen konnte und dabeibleiben durfte. Für mich konnte ich in dieser Zeit einfach viel mitnehmen.

Gab es ein Einstandsritual?

MINGE: Zum Glück nicht (lacht).

Wie war denn dann die Zeit in Australien?

MINGE: Wir waren ja schon zwei Wochen vor Turnierbeginn dort und haben viel gesehen. Klar waren wir ein Stück weit außerhalb von Sydney, dennoch konnten wir auch einiges abseits vom Fußball erleben. Wir waren mehrmals am Strand, haben auch mal an einem freien Tag Sydney besucht und waren beim Whalewatching. Es gab aber auch viel Freizeit am Hotel – und da hatten wir ebenfalls viele Möglichkeiten, egal ob Kraftraum, Players Lounge, Tennis, Pool oder Teqball. Den australischen Flair hat man einfach überall spüren können.

Mit wem hast Du Dir vor Ort das Zimmer geteilt?

MINGE: Ich hatte einen Einzel-Bungalow – und fand's gar nicht mal so schlimm. Einige wollten auch mit mir tauschen (*lacht*).

Was hast Du sportlich mitnehmen können?

MINGE: Die Spielschnelligkeit und die Spielintelligenz waren schon beeindruckend. Man spielt mit weniger Kontakten, muss sofort wissen, wie und wo man weiterspielt. Das ist schon nochmal was anderes als im Verein. Die Inhalte sind aber schon sehr ähnlich, wir haben auch bei der Nationalmannschaft viele kleine Spielformen trainiert. Ich glaube aber, dass ich in einigen Entscheidungen schneller geworden bin.

Wie hast Du das erste Gruppenspiel erlebt?

MINGE: Ich war auf der Tribüne mit dabei, war davor und danach aber auch die ganze Zeit bei der Mannschaft. Ich konnte alles voll miterleben – das war schon cool und beeindruckend. So wie man es sich



wünscht oder geträumt hat. Ich hoffe, dass ich das in den nächsten Jahren auch nochmal auf dem Platz erleben darf.

Dass Du dann abreisen musstest, war im Vorhinein abgesprochen. Hast Du die weiteren WM-Spiele dennoch von zu Hause aus verfolgt?

MINGE: Ja, auf jeden Fall. Ich habe tatsächlich meinen Tag auch so ein bisschen nach den Spielen ausgerichtet. Wir haben uns ja auch viele Gedanken über die anderen Teams gemacht, daher war das Interesse schon sehr groß.

Du hast im Vorfeld auf Spanien als Weltmeister getippt – verdiente Siegerinnen?

MINGE: Anfangs haben alle Teams so ein bisschen Zeit gebraucht, bis sie ins Turnier reingefunden haben. Spanien hat auch nicht in jedem Spiel vollständig überzeugen können, am Ende aber mit der nötigen Coolness gewonnen. Ich fand es schwierig, sich auf einen Favoriten festzulegen, weil viele Teams eine gute Leistung gezeigt haben.

Jetzt steht die Saison beim SC vor der Tür, wie groß ist die Vorfreude?

MINGE: Meine Vorfreude ist wirklich extrem groß. Wir hatten jetzt fast zehn Wochen Vorbereitung, daher wird es schon Zeit, dass es wieder losgeht. Man trainiert ja dafür, dass man in der Liga performen kann. Die Vorfreude auf das erste Spiel im Dreisamstadion ist nochmal größer, weil es einfach eine ganz besondere Partie für uns werden wird.

Zählt ihr schon die Tage?

MINGE: Auf jeden Fall. Anfangs vergeht die Zeit fast gar nicht, kurz

vor Start fiebert man dann sehr auf den Pflichtspielbeginn hin.

Ist der FC Bayern ein Wunschgegner zum Auftakt?

MINGE: Es gibt nichts cooleres, als das Auftaktspiel zu bekommen. Und dann auch noch bei uns zu Hause im Dreisamstadion. Wir haben absolut nichts zu verlieren. sondern werden nach der Partie sehen, wo wir stehen. Wir lassen dieses Spiel auf uns zukommen und werden versuchen, es auch ein bisschen genießen zu können. Wenn ich es mir hätte aussuchen können, hätte ich die Partie genau so gewählt. Die Partie wird im Free-TV gezeigt, die Einschaltquote wird sicherlich höher als sonst sein und es werden mit Sicherheit auch einige Fans ins Stadion kommen. Das ist natürlich etwas, was uns anspornt und ein paar Prozent mehr aus uns rauskitzeln kann.

Wir schätzt du den FC Bayern ein?

MINGE: Ich glaube, dass sich Bayern nochmal verstärkt hat. Schlussendlich können aber nur elf Spielerinnen auf dem Platz stehen und bei Bayern ist es ziemlich egal, wer das ist – sie haben extrem viele gute Spielerinnen. Wir sind aber auch gut und müssen uns sicherlich nicht schlechtreden.

Ist Bayern wieder Meisterkandidat in dieser Saison?

MINGE: Mit Sicherheit. Vielleicht sogar noch mehr als im vergangenen Jahr.

Wo siehst Du den SC in dieser Spielzeit?

MINGE: Ich bin immer noch der Meinung,

dass wir noch weiter oben stehen können. Sicherlich spielen wir nicht um Meisterschaft und Champions League mit, dennoch haben wir das Potenzial, dass wir an Frankfurt, Hoffenheim und Leverkusen heranrücken können. Das ist auch unser Anspruch. Wir setzen uns keine Ziele als Tabellenplätze, wollen es denen da oben aber nicht zu einfach machen.

Auch das Pokalfinale könnte ja wieder ein Anreiz sein...

MINGE: Auf jeden Fall. Der Pokal ist einfach besonders. Es sind verhältnismäßig wenige Spiele, um ins Pokalfinale zu

kommen. Wir haben das in der vergangenen Saison geschafft und wissen, wie cool es in Köln war. Vielleicht klappt es ja jetzt mit etwas Losglück im dritten Anlauf. Neun Ligatore waren es im vergangenen Jahr, wie viele werden es in dieser Saison?

MINGE: Gerne wieder neun (lacht).

Interview: Niklas Batsch



Foto: Niklas Batsch (oben) · DFB (unten)





zu machen. Mehr dazu auf www.heroes.lexware.de





GRENZENLOSE ABENTEUER.











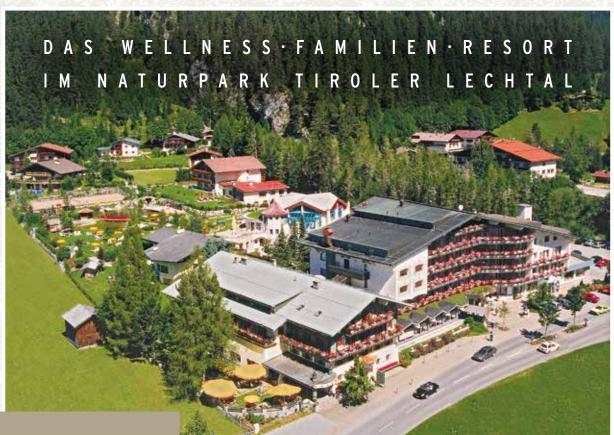
Rulantica - die Wasserwelt



TEAM 2023/24



So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks
Tiroler Lechtal liegt das Hotel
Alpenrose. Wie die Natur, so
verfügt auch das großzügige
Resort über ein vielfältiges
Freizeit- und Sportangebot.
Gemütliches Wohnen mit
Vier-Stern-Superior-Komfort,
kulinarischer Hochgenuss
und ganz viel Wohlfühlatmosphäre. Im WellnessSchlössl erwartet Sie ein
Verwöhnprogramm erster
Klasse. Freuen Sie sich schon
jetzt auf Entspannung pur!











Familie Baldauf A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol Tel. +43 · 56 34 · 66 51 · info@alpenrose.net

www.Alpenrose.NET









KRAFTRAUM ODER LÄUFE
FISCH ODER FLEISCH
MITSINGEN ODER ZUHÖREN
FRÜHER VOGEL ODER NACHTEULE
SEE ODER SCHWIMMBAD
FILM ODER SERIE
SCHLOSSBERG ODER SCHAUINSLAND
HUND ODER KATZE
INSTAGRAM ODER TIKTOK
KANTERSIEG ODER LAST-MINUTE-SIEG

NACHGEFRAGT BEI MARIE MÜLLER

Dass Marie Müller den Fragebogen beantwortet, hat sich die AM BALL-Redaktion gewünscht, die wissen will:

Mein erstes Trikot war von: Dedê (BVB)

Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können: dass ich die Champions League gewonnen habe

Dieses Spiel werde ich nie vergessen: Pokalfinale 2023

Kann ich gar nicht haben: Unfairness

Gleicht mich aus: Zeit mit Freunden verbringen oder lesen

Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient: die Google Pixel Frauen-Bundesliga

Meine Lieblingsserie: Gilmore Girls

Wollte ich früher immer werden: schon immer Fußballprofi

Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht: bestimmt irgendwas von den Wilden Kerlen

Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag: bin wunschlos glücklich :)

Muss mit auf eine einsame Insel: ein guter Freund

Mache ich am spielfreien Wochenende: die Familie besuchen

Meine schönste Reise ging nach: Namibia

Macht Freiburg besonders: super Leute, süßes Städtle, tolle Natur

Würde ich am SC vermissen: die Menschen drumherum

Den Fragebogen als nächste beantworten soll: Sammy

Und dabei die Frage beantworten: Mit welcher Person würdest du gerne mal für einen Tag das Leben tauschen?



MEIN HANDYFOTO ZEIGT:

Meinen Lieblingsmoment aus der vergangenen Saison und meinen Ansporn für diese Saison mit den besten Fans zusammen Erfolge zu feiern

Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...





Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.



P R E M I U M P A R T N E R

FC BAYERN MÜNCHEN





Vorderste Reihe v.l.: Inès Belloumou, Lina Magull, Anna Wellmann, Maria Luisa Grohs, Cecilía Rán Rúnarsdóttir, Georgia Stanway, Linda Dallmann

- 2. Reihe stehed v.l.: Weronika Zawistowska, Carolin Simon, Michael Netolitzky (Torwarttrainer), Hamid Masoum Beygi (Athletiktrainer), Alexander Straus (Cheftrainer), Marco Knirsch (Assistenztrainer), Jérôme Reisacher (Assistenztrainer), Jill Baijings, Samantha Kerr
- 3. Reihe stehend v.l.: Katharina Naschenweng, Tuva Hansen, Glódís Perla Viggósdóttir, Pernille Harder, Klara Bühl, Giulia Gwinn, Jovana Damnjanović, Sarah Zadrazil

Hintere Reihe stehend v.l.: Alara Şehitler, Maximiliane Rall, Tainara de Souza da Silva, Magdalena Eriksson, Sydney Lohmann, Lea Schüller, Franziska Kett



SO KÖNNTEN SIE SPIELEN:

Dass mit dem FC Bayern nicht nur ein harter Brocken auf den SC zukommt, sondern ein Team, das nur so mit Nationalspielerinnen bestückt ist, sollte hinlänglich bekannt sein. Ex-Freiburgerin Giulia Gwinn könnte auf der rechten Seite ihr Pflichtspiel-Comeback nach Kreuzbandriss geben. Im Herzstück des FCB agieren Sarah Zadrazil, Lina Magull und Vize-Weltmeisterin Georgia Stanway. Neuzugang Pernille Harder könnte im Angriff zu ihrem Bayern-Debüt kommen.

Kader 2023 / 24

	Nr.	Name	GebDatun						
	TOR								
	22	Grohs, Maria Luisa	13.06.01						
	41	Wellmann, Anna	19.05.95						
	44	Rúnarsdottir, Cecilía Rán	26.07.03						
	44	Nayler, Erin	17.08.92						
L									

ABWEHR 21.06.01 Belloumou. Inès 4 Viggósdóttir, Glódís Perla 27.06.95 5 Eriksson, Magdalena 08.09.93 6 Hansen Tuva 04 08 97 7 Gwinn, Giulia 02.07.99 8 Rall, Maximiliane 18.11.93 de Souza da Silva. Tainara 21.04.99 Naschenweng, Katharina 16.12.97 Simon, Carolin 24.11.92

ΜI	T	T	E	L	F	E	L	D	
llmann	Li	nd	2						(

10	Dallmann, Linda	02.09.94
12	Lohmann, Sydney	19.06.00
14	Şehitler, Alara	27.12.06
16	Magull, Lina	15.08.94
18	Baijings, Jill	23.02.01
25	Zadrazil, Sarah	19.02.93
26	Kerr, Samantha	17.04.99
31	Stanway, Georgia	03.01.99

	ANGRIFF	
9	Damnjanović, Jovana	24.11.94
11	Schüller, Lea	12.11.97
17	Bühl, Klara	07.12.00
20	Kett, Franziska	24.10.04
21	Harder, Pernille	15.11.92
24	Zawistowska, Weronika	17.12.99

TRAINERANSAGE

ALEXANDER STRAUS: "Wir freuen uns sehr auf die kommende Bundesliga-Saison. Das vergangene Jahr war bereits sehr erfolgreich und uns ist vieles bereits sehr gut gelungen. Daran wollen wir anknüpfen und bereiten uns entsprechend vor. Wir wollen uns steigern und besser werden, als vergangenes Jahr. Wir wissen, dass die Saison lange werden wird, wir haben viele Spiele in mehreren Wettbewerben vor uns. Und daher werden wir, wie in jeder Saison, auch schwierige Situationen zu meistern haben. Aber ich hoffe, dass das Po-



sitive am Ende bei Weitem überwiegt. Gegen Freiburg wollen wir, kurz gesagt, gewinnen und erfolgreich in die Saison starten. Aber das will Freiburg sicher auch. Deshalb müssen wir im Spiel Lösungen finden, Chancen zu kreieren und diese nutzen. Ich habe gehört, dass viele Zuschauer kommen werden – das gibt dem Auftaktspiel den entsprechenden Rahmen und wir freuen uns sehr auf die Partie und die Atmosphäre."





Grenzenlose Wohnfreiheit. Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

weberhaus.de









DER KADER 2023/24

1 Lena Nuding



- Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt
- Vorlagen Scorerpunkte Gelb

Gelb-Rot

Rot

TOR

vorher MSV Duisburg

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D) Im Verein seit 2018

2 Lisa Karl



Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot **ABWEHR** Rot

Einsätze

Tore

Vorlagen

Eingewechselt

Ausgewechselt

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D) Im Verein seit 2012 vorher TSV Crailsheim

3 Alina Axtmann



ABWEHR

Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot Rot

Einsätze

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020 vorher SC Freiburg Juniorinnen

4 Meret Felde



- Eingewechselt Ausgewechselt Tore
- Vorlagen

Einsätze

- Scorerpunkte Gelb
- Gelb-Rot **MITTELFELD** Rot

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D) Im Verein seit 2019 vorher VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



- Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore
- Vorlagen Scorerpunkte
- Gelb Gelb-Rot
- **ABWEHR** Rot geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)

Im Verein seit 2014 vorher 1. FC Saarbrücken

7 Chiara Bouziane



Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte

Gelb

Einsätze

Tore

Gelb

Vorlagen

Gelb-Rot

Scorerpunkte

Eingewechselt

Ausgewechselt

Einsätze

Gelb-Rot **MITTELFELD** Rot

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D) Im Verein seit 2022 vorher SC Sand

12 Rafaela Borggräfe

8 Selina Vobian



Eingewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte

Gelb-Rot **MITTELFELD** - Rot

Im Verein seit 2022



Ausgewechselt Gelb

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)

vorher MSV Duisburg

9 Janina Minge



- Einsätze Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore Vorlagen
- Scorerpunkte Gelb

Gelb-Rot **MITTELFELD** Rot

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D) Im Verein seit 2015 vorher FC Wangen

11 Hasret Kayikci



Im Verein seit 2011

vorher FCR 2001 Duisburg

- Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore Vorlagen
- Scorerpunkte Gelb

Gelb-Rot **ANGRIFF** geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D) Im Verein seit 2013

TOR

vorher SC Freiburg Juniorinnen

13 Judith Steinert



Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot

ABWEHR

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D) Im Verein seit 2022 vorher TSG Hoffenheim

14 Milla Punsar



- Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore Vorlagen Scorerpunkte
- Gelb Gelb-Rot MITTEL FELD

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)

Im Verein seit 2023 vorher FC Honka

16 Greta Stegemann



- Finsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore
- Vorlagen Scorerpunkte Gelb

Gelb-Rot **ABWEHR** geb: 12.02.2001 | Nationalität (D) Im Verein seit 2016

vorher SC Freiburg Juniorinnen

17 Svenja Fölmli



Finsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb-Rot **ANGRIFF** Rot

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH) Im Verein seit 2021 vorher FC Luzern

18 Lisa Kolb



Finsätze Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelh-Rot

ANGRIFF Rot geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT) Im Verein seit 2021 vorher USV Neulengbach

19 Annabel Schasching



- Finsätze Eingewechselt Ausgewechselt
- Tore Vorlagen Scorerpunkte
- Gelb-Rot MITTELFELD

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT) Im Verein seit 2023 vorher SK Sturm Graz

Fotos: Achim Keller

21 Samantha Steuerwald



geb: 11.10.1998 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020 vorher SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing



geb: 08.02.1993 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020

Einsätze

Vorlagen

Tore

Eingewechselt

Ausgewechselt

23 Marie Müller



Gelb-Rot MITTEL FELD Rot geb: 25.07.2000 | Nationalität (D) Im Verein seit 2016 vorher SC Freiburg Juniorinnen

26 Ally Gudorf



Gelb-Rot geb: 23.05.2001 | Nationalität (D) Im Verein seit 2023 vorher 1. FC Köln

27 Giovanna Hoffmann



ANGRIFF Rot

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D) Im Verein seit 2020 vorher SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

vorher SV Werder Bremen



Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot **ANGRIFF** Rot

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D) Im Verein seit 2017 vorher SC Freiburg Juniorinnen

29 Julia Kassen



TOR

Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot Rot

Einsätze

Eingewechselt

Ausgewechselt

Einsätze

Tore

Gelb

Vorlagen

Eingewechselt

Ausgewechselt

Scorerpunkte

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D) Im Verein seit 2023 vorher VfL Wolfsburg

31 Mia Büchele



Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot Rot

Einsätze

Eingewechselt

Einsätze

Tore

Gelb

Vorlagen

Scorerpunkte

Eingewechselt

Ausgewechselt

MITTELFELD geb: 07.10.2003 | Nationalität (D) Im Verein seit 2018 vorher SC Freiburg Juniorinnen

32 Gabrielle Lambert



TOR

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN) Im Verein seit 2023 vorher Montpellier HSC

Rot



scfreiburg FRAUEN & MÄDCHEN

Birgit Bauer-Schick



ABTEILUNGS-LEITERIN geb: 05.06.1964 Im Verein seit 1991

André Malinowski



SPORTLICHER LEITER geb: 10.02.1974 Im Verein seit 2022

Theresa Merk



CHEFTRAINERIN geb: 25.10.1989 Im Verein seit 2022

Philo König

Eingewechselt Ausgewechselt Tore Vorlagen Scorerpunkte Gelb Gelb-Rot



CO-TRAINER geb: 22.05.1996 Im Verein seit 2022

Luca Murdolo Yuki Shigemura Dominik Bergdorf Daniel Streif



CO-TRAINER geb: 02.01.1994 Im Verein seit 2022



INDIVIDUAL-**TRAINER** geb: 13.09.1986 Im Verein seit 2018

Silke Heckel



TORWART-TRAINER geb: 03.02.1993 Im Verein seit 2022



DATEN-ANALYST aeb: ????? Im Verein seit 2023

Dr. Lisa Bode



MANNSCHAFTS-ÄRZTIN geb: 03.05.1989 Im Verein seit 2017

Dr. Markus Siegel Matthias Rosa Johannes Blume



MANNSCHAFT-**ARZT** geb: 14.05.1989 Im Verein seit 2018



PHYSIO-**THERAPEUT** geb: 12.06.1985 Im Verein seit 2018



PHYSIO-**THERAPEUT** geb: 24.07.1976 Im Verein seit 2010

TFAM-**BETREUERIN** geb: 27.06.1976 Im Verein seit 2022

Timm Weiner



ASSISTENT ABT.LEIT. geb: 24.12.1997 Im Verein seit 2020



Niklas Batsch

SPRECHER geb: 18.04.1998 Im Verein seit 2021

's Füchsle



BRINGER geb: 1993 Im Verein seit 1993





NEUSTART IN DER REGIONALLIGA

Mit einem deutlichen 4:1-Auswärtssieg sind die Freiburger U20-Frauen in die neue Spielzeit gestartet. "Wir sind super ins Spiel gekommen und haben mit einem Traumtor die frühe Führung erzielt", freute sich nach Abpfiff auch Trainer Amin Jungkeit. Nur wenige Sekunden waren gespielt, da packte Kapitänin Leonie Lorenz einen Distanzschuss aus, der aus gut 25 Metern Entfernung in die Maschen fiel (1.). "Wir waren von Anfang an gut im Pressing, hatten viele Ballgewinne und konnten folgerichtig auf 2:0 erhöhen", so Jungkeit. Schon nach sieben Minuten stellte der SC auf 2:0, Nora Scherer traf nach einem Eckball. Der Sport-Club dominierte die Anfangsphase, erst nach einer guten halben Stunde wurden die Gastgeberinnen aus Offenbach aktiver und kamen auch nicht unverdient durch Natasa Petrov zum 2:1-Anschluss. Im zweiten Durchgang fand die Elf von Amin Jungkeit wieder zu ihrem Spiel zurück. Nachdem

Torfrau Rebecca Adamczyk ihre Vordermannschaft einmal gut im Spiel hielt, setzten Mia Scholle (81.) und erneut Leonie Lorenz (84.) endgültig den Deckel auf die Partie. "Wir sind zufrieden mit einer guten Mannschaftsleistung", zog Jungkeit am Ende sein Fazit.

Weniger zufrieden war der Coach mit dem zweiten Auftritt seiner Mannschaft: Gegen Aufsteiger TSV Neuenstein muss sich die U20 mit 0:3 geschlagen geben. "Wir haben Neuenstein als guten Aufsteiger erwartet und sie nur schwierig in den Griff bekommen", sagte Jungkeit nach Abpfiff. Bereits nach vier Minuten musste die Freiburger U20 einem Rückstand hinterherlaufen. "Wir hatten Chancen auf den Ausgleich, haben diese aber nicht genutzt. In der zweiten Hälfte kamen wir nur noch zu wenigen Torchancen", analysierte der Freiburger Trainer. "Der Sieg für Neuenstein ist nicht unverdient. Wir haben heute gegen

eine erfahrene und eingespielte Mannschaft Lehrgeld bezahlt. Wir werden das Spiel gut aufarbeiten und es am Wochenende in Karlsruhe wieder besser machen."

Auch die U17 musste am vergangenen Spieltag eine Niederlage hinnehmen: Gegen die Münchenerinnen kamen die U17-Juniorinnen nicht über eine 0:4-Niederlage hinaus. Besser machen kann es das Team von Pia Züfle bereits an diesem Samstag in einem Heimspiel. Gegen Eintracht Frankfurt spielt die Züfle-Elf um 14 Uhr im heimischen Schönbergstadion.

Dort siegten zuletzt die Jüngsten des Sport-Club deutlich: Die Freiburger U15-Juniorinnen holten zum Liga-Auftakt vor heimischem Publikum einen spektakulären 9:0-Sieg über Post Südstadt Karlsruhe – und treffen an diesem Samstag auswärts auf den TSV Amicitia Viernheim.









ES HAT SICH GELOHNT

Ich beginne diese Kolumne dort, wo sie eigentlich endet. Donnerstag, 18. Mai 2023, so gegen 20.30 Uhr im Kölner Rhein-Energie-Stadion. Vor etwas mehr als einer Stunde wurde das DFB-Pokalfinale der Frauen abgepfiffen. Von jetzt auf gleich ist alles vorbei: Wochenlange Arbeit und Organisation im Vorfeld, die 90 Minuten auf dem Platz, die Koordination der Medien nach Abpfiff. Ich sitze alleine auf der Ersatzbank, auf dem Rasen laufen noch die letzten Ordner, die mir mit Laubbläsern das längst verstreute Konfetti um den Kopf pusten. Und dann passiert etwas, mit dem ich nicht gerechnet habe. Ich sitze da, blicke in die Leere des Stadions - und fange an zu weinen. Minutenlang kullern mir die Tränen über das Gesicht, ehe ein paar vereinzelte Kolleg/innen, denen es ähnlich geht, mich dort finden.

Und eigentlich gibt es in diesem Moment gar keinen Grund für diese Tränen. Wir haben vor wenigen Stunden das größte Frauenfußballspiel in Deutschland, das es jemals gab, erleben dürfen. 44.808 Zuschauerinnen und Zuschauer haben das Endspiel in Köln gesehen. Noch nie zuvor war ein DFB-Pokalfinale ausverkauft. Bis fünf Minuten vor Ende waren wir an der großen Sensation dran, die auf dem Papier

haushoch überlegenen Wölfinnen zum Zittern zu bekommen. Vor der Pause schoss Jani Minge das wohl emotionalste Tor der Frauenabteilungsgeschichte. Gut 3.000 Freiburger Fans haben diesen Tag zu etwas Unvergesslichem gemacht. Und schließlich konnten wir den zweitgrößten Erfolg feiern, den man in diesem Wettbewerb erreichen kann: Silber!

In diesem Moment auf der Bank wusste ich selbst nicht einmal, weshalb mir die Tränen gekommen sind. Vielleicht hatte die bittere und am Ende doch auch schmerzhafte Niederlage ihren Anteil. Sicherlich lag es auch daran, dass ich unserer Mannschaft einfach so viel mehr gegönnt hätte. Vermutlich kam aber auch einfach hinzu, dass in diesem Augenblick eine unfassbare Last abgefallen ist.

Ich habe nachgerechnet: Zwischen diesen ganz besonderen Momenten nach Spielende auf der Bank und dem Finaleinzug in Leipzig lagen 32 Tage. Das sind 2.764.800 Sekunden. Und in jeder dieser Sekunden stand nichts anderes im Mittelpunkt, als die Vorbereitung auf dieses Endspiel. Bezeichnend für diese Arbeit war sicherlich die Nacht vor dem Spieltag, als ich um 01.35 Uhr meinen Laptop zuklapp-

te und mir sagte: "Jetzt reicht es für heute." Überhaupt nicht wissend, dass "heute" in diesem Moment ja schon Spieltag bedeutete – und die Arbeit somit nicht durch war, sondern später einfach nur zu einem Höhepunkt kam.

Doch das soll gar nicht falsch klingen: Es geht in dieser Kolumne nämlich vor allem darum, dass sich all die Arbeit, die Leidenschaft und das Herzblut aller Kolleg/innen ausgezahlt haben. Vielleicht nicht für das sportliche Ergebnis, das wir uns alle so sehr gewünscht hätten. Aber zumindest für einen Quantensprung im deutschen Frauenfußball. Die Aufmerksamkeit, das Erlebnis, der Tag in Köln – das war groß. Und es könnte erst der Anfang von etwas noch viel Größerem sein, wenn wir in Zukunft genau so viel und noch ein bisschen mehr in den Frauenfußball investieren. Dass es sich lohnt, hat der 18. Mai eindrucksvoll bewiesen.

Und dann sind es vielleicht auch keine Tränen der Trauer, des Schmerzes und der Enttäuschung. Sondern vielmehr des Stolzes und der Vorfreude auf das, was da noch kommen mag.

Niklas Batsch

stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

Beste Arbeitgeber Deutschland

Great Place World's

careers.stryker.com/de/





_			-
_	ıaı	JE	
•			

GOOGLE	PIXEL Frauen-Bundesliga	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayer 04 Leverkusen	0	0	0	0	0:0	0
2.	MSV Duisburg	0	0	0	0	0:0	0
3.	Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
4.	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
5.	TSG Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
6.	1. FC Köln	0	0	0	0	0:0	0
7.	RB Leipzig	0	0	0	0	0:0	0
8.	SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
9.	Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
10.	SGS Essen	0	0	0	0	0:0	0
11.	Werder Bremen	0	0	0	0	0:0	0
12	Vfl Wolfeburg	Λ	Λ	Λ	Λ	0.0	٥

U20

Frauen	Regionalliga Süd	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	1. FFC Hof	2	2	0	0	6:2	6
2.	FSV Hessen Wetzlar	2	1	1	0	5:1	4
3.	TSV Neuenstein	2	1	1	0	4:1	4
4.	TSV Jahn Calden	1	1	0	0	4:2	3
5.	SV Hegnach	1	1	0	0	3:1	3
6.	SC Freiburg	2	1	0	1	4:4	3
7.	Karlsruher SC	1	0	1	0	1:1	1
8.	FFC Wacker München	2	0	1	1	3:5	1
9.	FC Würzburger Kickers	2	0	1	1	0:3	1
10.	Eintracht Frankfurt III	2	0	1	1	0:4	1
11.	SC Dortelweil	2	0	0	2	3:6	0
10	Vielsera Offenbach		^	^		4.4	0

U17

B-Junio	rinnen Bundesliga Süd	SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	1	1	0	0	6:0	3
2.	FC Bayern München	1	1	0	0	4:0	3
3.	F1. FC Donzdorf	1	1	0	0	3:1	3
4.	1. FC Nürnberg	1	1	0	0	2:1	3
4.	Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	2:1	3
6.	FC Forstern	1	0	0	1	1:2	0
7.	FSV Hessen Wetzlar	1	0	0	1	1:2	0
8.	Karlsruher SC	1	0	0	1	1:3	0
9.	SC Freiburg	1	0	0	1	0:4	0
10.	VfL Sindelfingen Ladies	1	0	0	1	0:6	0

U15

3-Juniorinnen Verbandsliga			S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	1	1	0	0	11:0	3
2.	SV Eutingen	1	1	0	0	11:0	3
3.	SC Freiburg	1	1	0	0	9:0	3
4.	SC Sand	1	1	0	0	6:1	3
5.	VfB Stuttgart	1	1	0	0	3:0	3
6.	TSV Amicitia Viernheim	1	1	0	0	2:1	3
7.	SC Klinge Seckach	0	0	0	0	0:0	0
8.	TSV Tettnang	1	0	0	9	1:2	0
9.	TSV Crailsheim	1	0	0	1	0:3	0
10.	TSV Münchingen	1	0	0	1	1:6	0
11.	Post Südstadt Karlsruhe	1	0	0	1	0:9	0
12.	JFV Freiburg-Ost	1	0	0	1	0:11	0
13.	SV Hegnach I	1	0	0	1	0:11	0

ORIGINAL & FÄLSCHUNG



FEHLERSUCHBILD: Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?



Fälschung



Impressum HERAUSGEBER: Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, V.I.S.D.P.: Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg REDAKTION: Niklas Batsch ANZEIGEN: Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher FOTOS: Achim Keller, Niklas Batsch, Bilger Fotodesign, Arne Amberg, DFB, Tobias Mühlsteff, Getty Images, FC Bayern München LAYOUT & SATZ: Jennifer Tobian DRUCK: Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen





badenova

Energie. Tag für Tag



























Mehr Informationen auf scfreiburg.com/sponsoren











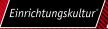


































































W

























EDEKA

























zimber 😞 📆 zimber



BRM







weber





Streit















LIEBE FANS!

neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich die Zeit mit Familie und Freunden genossen habe. Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach München, weil da meine ganze Familie zuschaven kommt.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit <u>Cora</u>, an der ich ganz besonders schätze, dass sie <u>so verpeilt (nett gemeint :))</u> und aufmerksam ist. Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich <u>die Chance</u>, mit unseren Fans zu feiern.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes Musik an. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: mit Greta eine Laugenbrezel teilen. Das beste Spieltagsessen ist übrigens Pasta - und die beste Köchin in unserem Team heißt Silke. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich mir in Ruhe einen Film anschaue.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um <u>zv lernen oder Dinge für</u> <u>mich zv machen</u>. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach <u>Norwegen</u> reisen, weil <u>mich die Land-</u>schaft beeindruckt.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber 11 gegen 0 mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Kraft. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn wir kleine Spielformen machen.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für Evren bedingungslosen Support.

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße! Lisa Kolb







Offen und ehrlich: Echte Helden können wir nicht aufhalten. Aber gut absichern.





Werd auch du Profi im Umweltschonen.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter jobrad.org **Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.**

